

NEWSLETTER

Schuljahr 26/27

Ausgabe 04

31.08.2026



Termine

31. August – 11. September	ABZ Nidda Jg. 8H
31. August	Fußballturnier Jg. 9
01. September	Exkursion in den Hessischen Landtag 10R
02. September	Fachkonferenz Musik
02. September	Fortbildung No Blame Approach
03. September	Theateraufführung „Stimmen – Anne Sophie Melita“ zur NS-Zeit
03. September	Letzter Termin zur Meldung einer besonderen Lernleistung (Abitur)



Berufsorientierung

Die Berufs- und Studienberatung der Bundesagentur für Arbeit bietet auch in diesem Schuljahr an der Singbergschule wieder regelmäßige Schulsprechstunden für den Gymnasialzweig an.

Neben Beratungsgesprächen zur Vorbereitung der Ausbildungs-, Studien- und Berufswahl unterstützt Tabea Moos auch bei der Vermittlung von Ausbildungsstellen und dualen Studiengängen.

Haben Sie oder Ihre Kinder Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Überbrückungsmöglichkeiten?

Wünschen Sie Informationen zu Alternativen, wenn das Abi vielleicht nicht der richtige Weg ist?

Dann vereinbaren Sie ganz einfach per Mail an tabea.moos@arbeitsagentur.de einen Beratungstermin.

Die Schulsprechstunden bis zu den Herbstferien werden an folgenden Terminen stattfinden: 03.09.26 und 24.09.26.

Gerne können auch Termine außerhalb dieser Zeiten für persönliche Gespräche in der Agentur für Arbeit Friedberg, Telefontermine oder Videoberatungen vereinbart werden.



Unsere Klassenfahrt nach Berlin – eine Woche voller gemeinsamer Erlebnisse



Vom 17. bis zum 21. August war unsere Klasse die 10G3 mit unserem Klassenlehrer Herr Gründemann und Frau Georg auf Klassenfahrt in Berlin. In dieser Woche haben wir verschiedene Orte besucht, einiges über die deutsche Geschichte gelernt und gleichzeitig viel Zeit miteinander verbracht. Dabei hatten wir geplante Aktivitäten aber trotzdem genug Zeit, in der wir Berlin selbst erkunden konnten. Am Montag trafen wir uns um 7 Uhr und fuhren mit dem ICE nach Berlin. Obwohl wir kurz umsteigen mussten, verlief die Fahrt ziemlich entspannt. Als wir in Berlin angekommen sind, gingen wir zuerst zu unserem Hotel, dem Schulz Hotel gegenüber vom Ostbahnhof. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, machten wir es uns kurz gemütlich und erkundeten die Umgebung. Außerdem machten wir an diesem Tag eine Stadtrallye. Dafür teilten wir uns in Gruppen auf und sollten anschließend verschiedene Aufgaben lösen. Zum Beispiel sollten wir ein Kunstwerk an der Berliner Mauer mit uns selbst nachstellen oder bestimmte Dinge in unsere Gruppenfotos einbauen. Am Ende wurden die Gruppen mit den besten Ergebnissen von unseren Lehrkräften ausgewählt und bekamen einen Preis. Das war ein guter Start in unsere Klassenfahrt, da wir Berlin erkundeten und gleichzeitig viel miteinander lachen konnten.

Am Dienstag fuhren wir zunächst zum Bahnhof Zoo und machten von dort einen Spaziergang über den Kurfürstendamm und der Mall of Berlin zum Bundestag. Dort saßen wir auf Einladung von Herrn Dr. Pauls im Plenarsaal und hörten einem Vortrag zu. Danach gingen wir auf die Dachterrasse, von der aus wir einen schönen Blick über Berlin hatten. Am Mittwoch besuchten wir die Gedenkstätte Berliner Mauer. Dort hörten wir einen Vortrag von Jutta Fleck und Beate Gallus, die eine Trennung ihrer Familie durch die DDR erlebten. Es war sehr bewegend, die persönlichen Erlebnisse von den beiden zu hören, vor allem als Jutta von ihrer Zeit im Gefängnis erzählte, was uns sehr berührt hat. Danach bekamen wir eine Führung, bei der wir in Gruppen mit Bildern von der Berliner Mauer arbeiteten und diese zeitlich einordnen mussten. Obwohl es dabei anfang zu regnen, war die Aufgabe eine gute Möglichkeit, sich selbst mit der Geschichte zu beschäftigen. Später machten wir noch eine Spree-Rundfahrt. Dabei bekamen wir weitere Informationen über Berlin und konnten gleichzeitig Zeit als Klasse verbringen. Auch wenn das Wetter nicht besonders gut war, haben wir die gemeinsame Fahrt genossen und hatten am Abend Freizeit.

Am Donnerstag besuchten wir das Museum am Checkpoint Charlie. Dort konnten wir viel über Fluchtgeschichten und Verstecke lernen sowie über die Teilung Deutschlands. Besonders bewegend war aber die persönliche Geschichte von Jutta Fleck und Beate Gallus. Wir konnten ihnen Fragen stellen und direkt mit ihnen sprechen, was sehr toll war, da die beiden sehr offen und sympathisch waren. Besonders die Briefe, die von Juttas Töchter geschrieben wurden, aber nie bei ihr angekommen waren, sind uns im Gedächtnis geblieben. Die Briefe waren im Museum ausgestellt sowie weitere Informationen über die tragische Geschichte. Beate erzählte uns davon, wodurch es noch viel persönlicher wurde. Es war traurig zu hören, dass sie ihre Mutter als Kind nicht mehr sehen konnte. Gleichzeitig war es beeindruckend, wie sehr Jutta sich dafür eingesetzt hat, ihre Kinder wiedersehen zu können. Dadurch wurde uns deutlich, dass Liebe Menschen zusammen hält.

Danach hatten wir Freizeit am Alexanderplatz und konnten zum Beispiel in die Alexa Mall gehen. Anschließend fuhren wir auf den Fernsehturm und konnten den Blick über Berlin genießen. Am Abend gingen wir gemeinsam ins Sixties Diner. Auch wenn das Essen nicht jedem gefallen hat, hatten wir dort viel Spaß, haben viel gelacht und konnten den Tag gemeinsam genießen. Am Freitag mussten wir dann unsere Koffer packen und die Zimmer aufräumen. Bevor wir losfuhren, hatten wir noch etwas Freizeit und konnten noch einmal die East Side Mall besuchen. Danach machten wir uns auf den Weg nach Hause. Auch die Rückfahrt war trotz des volleren Freitags entspannt, und am Nachmittag kamen wir wieder zu Hause an.

Insgesamt war die Klassenfahrt eine sehr schöne gemeinsame Zeit. Herr Gründemann hatte ein tolles abwechslungsreiches Programm geplant, bei dem wir nicht nur viel erlebt, sondern auch viel über die deutsche Geschichte gelernt haben. Besonders schön war aber der Zusammenhalt in unserer Klasse. Wir haben viel gelacht, uns gut verstanden und viele Momente gemeinsam erlebt. Deshalb werden wir uns nicht nur an die Orte erinnern, die wir besucht haben, sondern vor allem an die Zeit, die wir als Klasse zusammen hatten. Ein letzter Dank gilt dem Wetteraukreis, der die Klassenfahrt zur Steigerung des politischen Verständnisses unterstützt hat. (H. Kichukova für die Klasse 10G3)

Bildungsprojekt Deine Zukunft #REAL:DIGITAL an der Singbergschule

Ob Datenschutz, Künstliche Intelligenz oder Automatisierung – digitale Technologien sind heute allgegenwärtig und begleiten oft auch unbewusst unseren Alltag. Wo digitale Anwendungen immer wichtiger werden und wie sie die Arbeitswelt verändern, zeigt die Bildungsinitiative Deine Zukunft #REAL:DIGITAL des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen. Christine Weckler, Fachbereichsleiterin und Koordinatorin für Berufsorientierung, freute sich, dass die interaktive Lern-Ausstellung der Initiative die Singbergschule Wölfersheim besuchte.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8H, 9R und 8G boten die Coaches Philipp Martin und Markus Döring einen 90-minütigen, interaktiven Rundgang an. Die Teilnehmenden erwarteten 8 Stationen, die jeweils eine digitale Schlüsseltechnologie vorstellten. Dazu gehörten kollaborative Robotik, das Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz, Augmented Reality, Sensorik, Verschlüsselung, 3D-Scan sowie Datenkompetenz, also der bewusste Umgang mit digitalen Informationen. Aufgeteilt in Kleingruppen lösten die Schülerinnen und Schüler an drei dieser Stationen jeweils eine spielerisch gestaltete Aufgabe und lernten dabei die Funktionsweise der vorgestellten Technologie und wie diese in unterschiedlichen Berufsfeldern eingesetzt wird. Informationen dazu erhielten sie im Sinne des Lernens mit digitalen Medien über eine interaktive Lernsoftware auf einem Tablet. (HOJ)



Cambridge Prüfungen mit großem Erfolg bestanden

Insgesamt 12 SchülerInnen der Singbergschule Wölfersheim belegten im letzten Schuljahr den Cambridge WPU-Kurs und ließen sich am Ende des Schuljahres auf dem Sprachniveau B2 prüfen. Zum ersten Mal schafften es dabei alle Teilnehmer, die erforderlichen Anforderungen zu erreichen. Eine Schülerin schloss die Prüfung mit der Note „sehr gut“ ab und erhielt ihr lebenslang gültiges Sprachzertifikat auf dem Niveau C1. Der Kursleiter und Koordinator für die Cambridge-Prüfungen, Julian Schönhals, gratulierte gemeinsam mit Schulleiter Olaf Bogusch allen erfolgreichen SchülerInnen. (SCJ)



Kontaktinformationen
Singbergschule Wölfersheim
Wingertstraße 33
61200 Wölfersheim
newsletter@singbergschule-woelfersheim.de

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule